

Dazzle

Fusion

Benutzerhandbuch

Dazzle*

An **SCM** Microsystems Brand
www.Dazzle.com

Copyright SCM Microsystems. Alle Rechte vorbehalten. Marken werden zu Informationszwecken verwendet und bleiben Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

SAP/PN:402065-EIG

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Herzlichen Glückwunsch!	3
Lieferumfang	4
Über dieses Handbuch	5

Erste Schritte

Mindestanforderungen an das System	7
Überblick über die Hardware	8
Überblick über die Software	9
Installation der Software	10
Installation der Hardware	13

Videoaufnahme

Videoquellen anschließen	15
Video aufnehmen	17
Video bearbeiten	18
DVDs, Video-CDs und Super-Video-CDs erstellen	18

Der digitale Speicherkartenleser

Kompatibilität mit digitalen Speicherkarten	19
Eine SmartMedia-Karte einsetzen	20
Eine CompactFlash-Karte einsetzen	21
Eine MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte einsetzen	22
Eine Memory Stick-Karte einsetzen	24
Auf eine Karte zugreifen	25
Eine Karte formatieren	26
Eine Karte entfernen	30

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen	31
-----------------------------------	----

Technische Unterstützung

Integrierte Hilfe	37
Technischer Support	37

Einführung



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben Dazzle Fusion erworben.

Und nun viel Spaß mit Ihren Fotos und Videos. Dazzle Fusion ist die All-in-One Lösung für Camcorder und Digitalkameras. Sie können Videos von Ihrem Camcorder, Videorecorder oder Ihrem Fernsehgerät über die integrierten Audio/Video-Anschlüsse aufnehmen und Fotos und MP3 Dateien mit Hilfe des integrierten 6-in-1-Lesers übertragen. Fusion umfasst Dazzle MovieStar 5 für die Videobearbeitung, Dazzle DVD Complete für das Erstellen und Brennen von DVDs und VCDs sowie Dazzle OnDVD für die Erstellung digitaler Fotoalben zum Abspielen auf Ihrem DVD Player.

Lieferumfang



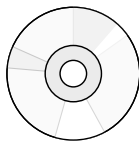
Cinch-Videokabel



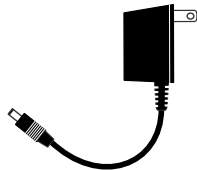
Cinch-Audiokabel



S-Videokabel



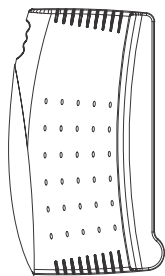
Installations-CD



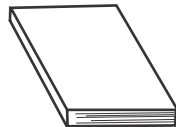
Netzadapter



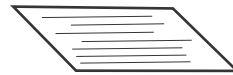
Ständer



Fusion



Fusion Erste Schritte



Registrierungskarte



Garantiekarte



DVD Complete-
Benutzerhandbuch
(auf CD)



OnDVD-
Benutzerhandbuch
(auf CD)



Fusion-
Benutzerhandbuch
(auf CD)



MovieStar 5-
Benutzerhandbuch
(auf CD)



Informationskit
zum technischen
Support

Hinweis: Die Handbücher werden entweder in gedrucktem oder elektronischem Format zur Verfügung gestellt.

Zubehör

Für einige der Videofunktionen benötigen Sie möglicherweise noch zusätzliche Audio-oder Videoeingangs- bzw. -ausgangskabel. Wenn Sie Fusion mit einem Gerät verwenden möchten, das Audioausgabe nur in Mono unterstützt, benötigen Sie einen Y-Adapter, um die Audiokabel für den rechten und linken Kanal an Fusion anzuschließen.

Zwar können Sie mit einem Y-Adapter Mono nicht in Stereo umwandeln, aber der Ton wird so nicht nur entweder aus dem linken oder rechten Kanal, sondern aus beiden zu hören sein.

Die oben erwähnten Artikel sind im Elektrofachgeschäft oder über den Versandhandel erhältlich.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung von Dazzle Fusion. Die einzelnen Kapitel enthalten Folgendes:

„[Erste Schritte](#)“ listet die Mindestsystemanforderungen für Fusion auf, gibt einen Überblick über die Hard- und Software und beschreibt die verschiedenen Installationsvorgänge.

„[Videoaufnahme](#)“ erklärt, wie Sie Videoeingabegeräte anschließen, einen Monitor für die Vorschau der Eingabekonfiguration einrichten (optional) und Videos auf der Festplatte des Computers speichern.

„[Der digitale Speicherkartenleser](#)“ erklärt alle notwendigen Vorgänge für digitale Speicherkarten: Einsetzen, Zugriff, Formatieren, Entfernen.

„[Fehlerbehebung](#)“ enthält Lösungen für mögliche Probleme und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

„[Technische Unterstützung](#)“ enthält Informationen zur webgestützten interaktiven Support-Datenbank von Dazzle und beschreibt, wie Sie sich an das Technik-Center von Dazzle wenden können.

Erste Schritte

Mindestanforderungen an das System

Ihr Computersystem muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen, damit Sie Fusion verwenden können:

Zentraleinheit: Prozessor mit 500 MHz

Festplatte: Mind. 5400 U/min, 150 MB für die Installation der Software

Betriebssystem: Microsoft® Windows® 98 SE, Me, 2000 oder XP

Video: 1024 x 768, 24-Bit-Farbe, DirectX 8 oder höher

RAM: Mind. 128 MB

Sound: Der PC muss mit einer Soundkarte ausgerüstet sein.

Schnittstelle: USB 1.1 oder höher

CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk: Zur Installation der Software

CD-Brenner: Zum Erstellen von VCDs, S-VCDs oder cDVDs

DVD-Brenner (alle Formate): Zum Erstellen von DVDs

Überblick über die Hardware

Zur Aufnahme von Videos auf Ihren PC können Sie einen Camcorder, Videorecorder oder ein Fernsehgerät an Fusion anschließen. Hierzu brauchen Sie nur die Videoquelle an Fusion anzuschließen und in MovieStar 5 auf die Schaltfläche zum Aufnehmen zu klicken.

Großartige Videos werden noch besser, wenn Sie Standbilder hinzufügen, um den dramatischen Effekt zu erhöhen. Mit dem integrierten Digital Media Reader von Fusion können Sie Fotos mühelos direkt von der Speicherkarte der Digitalkamera auslesen. Folgende Formate können in Fusion eingesetzt werden (Lesen und Schreiben): CompactFlash Typ I und Typ II, Memory Stick, SmartMedia, MultiMediaCard, Secure Digital Card und IBM Microdrive.



Überblick über die Software

Fusion umfasst drei Softwareprogramme von Dazzle. MovieStar 5, DVD Complete und OnDVD. Die drei Programme werden im Folgenden kurz beschrieben.

MovieStar 5

Mit MovieStar 5 wird die Videobearbeitung kinderleicht, ohne dass Sie auf irgendeine der Profi-Funktionen verzichten müssten: Schneiden Sie unerwünschte Szenen heraus und fügen Sie 3D -Übergänge, Titel und Spezialeffekte ein. Spielen Sie Hintergrundmusik ein, um dem Video eine ganz besondere Note zu geben, oder kommentieren Sie wichtige Szenen. Mit Storyboard und Timeline wird die Videobearbeitung noch professioneller. Hintergrund-Rendering, Smart-Rendering und Fast-Rendering sorgen für erhöhte Geschwindigkeit und Performance. Darüber hinaus können Sie mit MovieStar 5 internetaufbereitete Real Media- oder Windows Media-Videostreams erstellen. Laden Sie diese Videos dann kostenlos auf die Webcasting-Site von Dazzle, so dass das Streaming-Video auch anderen über das Internet zur Verfügung steht. Weitere Informationen und Anleitungen zur Videobearbeitung finden Sie im *MovieStar 5-Benutzerhandbuch*.

DVD Complete

Mit DVD Complete können Sie oscarreife Videos erstellen! Der DVD Complete-Projektassistent führt Sie in fünf einfachen Schritten vom Camcorder zur fertigen DVD. Sie wählen aus und DVD Complete erledigt den Rest. Weitere Informationen und Anleitungen zur Erstellung von DVDs finden Sie im *DVD Complete-Benutzerhandbuch*.

OnDVD

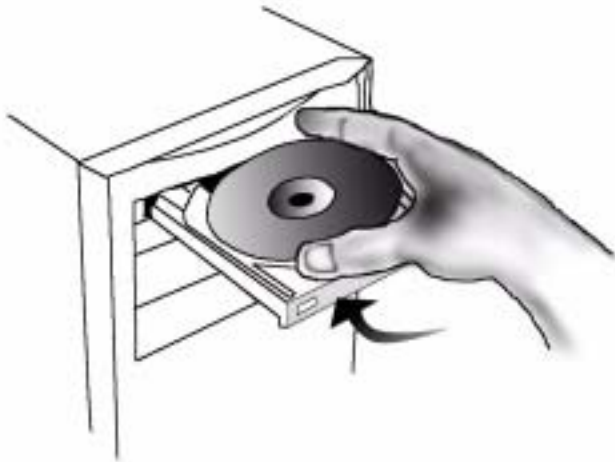
Mit Digitalkameras können Sie unbegrenzt viele Fotos machen, so dass sich schnell eine Fülle von Bildern auf Ihrem Computer ansammelt, die sich kaum noch verwalten lässt. Mit OnDVD können Sie Ihre Digitalfotos in Fotoalben verwandeln, die dann über einen DVD-Player wiedergegeben werden können! Wählen Sie hierzu einfach die Fotos aus, stellen Sie sie wie für eine traditionelle Diashow zusammen und brennen Sie die CD. So werden die digitalen Erinnerungen mit OnDVD zu Heimunterhaltung der Spitzenklasse! Weitere Informationen und Anleitungen zur Erstellung von Diashows finden Sie im *OnDVD-Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Die elektronische Fassung der oben aufgeführten Handbücher finden Sie unter **Start > Programme** und dem entsprechenden Programmnamen.

Installation der Software

Vor dem Anschluss der Hardware müssen Sie Fusion-Software installieren. Um die erforderlichen Fusion-Treiber und die im Lieferumfang enthaltenen Softwareanwendungen zu installieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Legen Sie die Fusion-Installations-CD in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk des Computers ein.

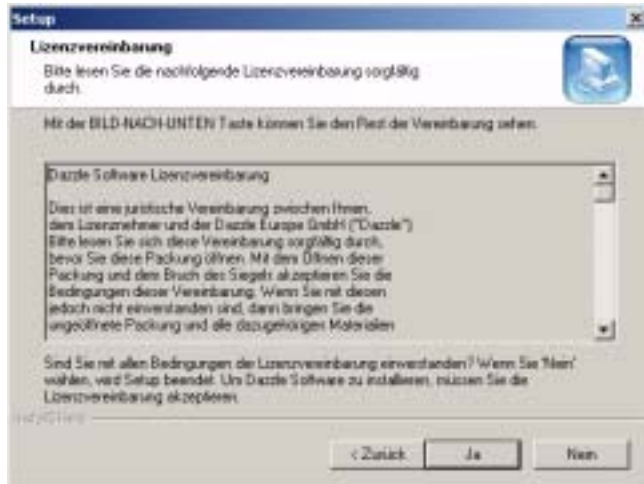


Das Begrüßungsdialogfeld des InstallShield Wizard (Assistent zur Installation der Software) wird angezeigt.

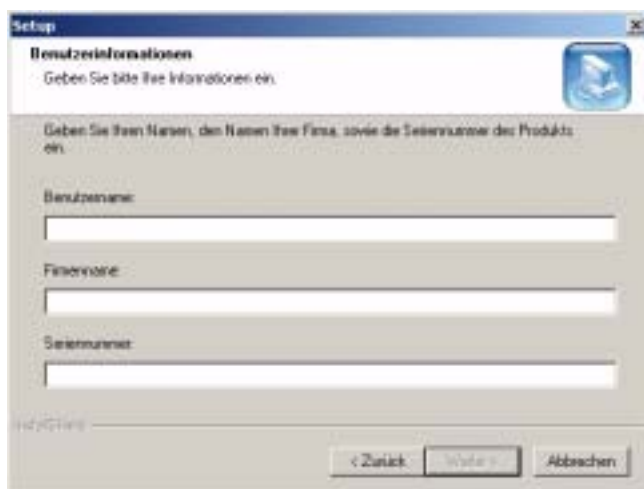


2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Wenn Sie Fusion verwenden möchten, müssen Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zustimmen.

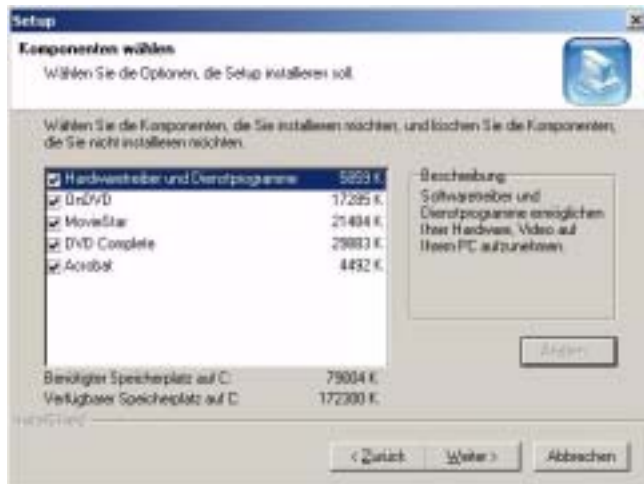


3. Klicken Sie auf **Ja**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Ein Dialogfeld zur Eingabe Ihrer persönlichen Daten wird angezeigt.



4. Geben Sie Ihren Namen, den Namen Ihrer Firma und die Seriennummer des Produkts ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.

Der Bildschirm zur Auswahl der Komponenten wird angezeigt. Hier können Sie die Treiber und Anwendungen auswählen, die Sie installieren möchten. **Dazzle empfiehlt dringend, alle Komponenten zu installieren.** Die Treiber und Dienstprogramme der Hardware werden für die Video- und Kartenlesefunktionen benötigt, während MovieStar 5 für die Aufnahme und Wiedergabe von Videos und DVD Complete für das Gestalten und Brennen von DVDs erforderlich sind. OnDVD dient zur Erstellung von Diashows und Acrobat Reader zum Lesen der Online-Hilfe und elektronischen Handbücher (PDF-Format).



5. Wählen Sie die gewünschten Komponenten und klicken Sie auf **Weiter**.

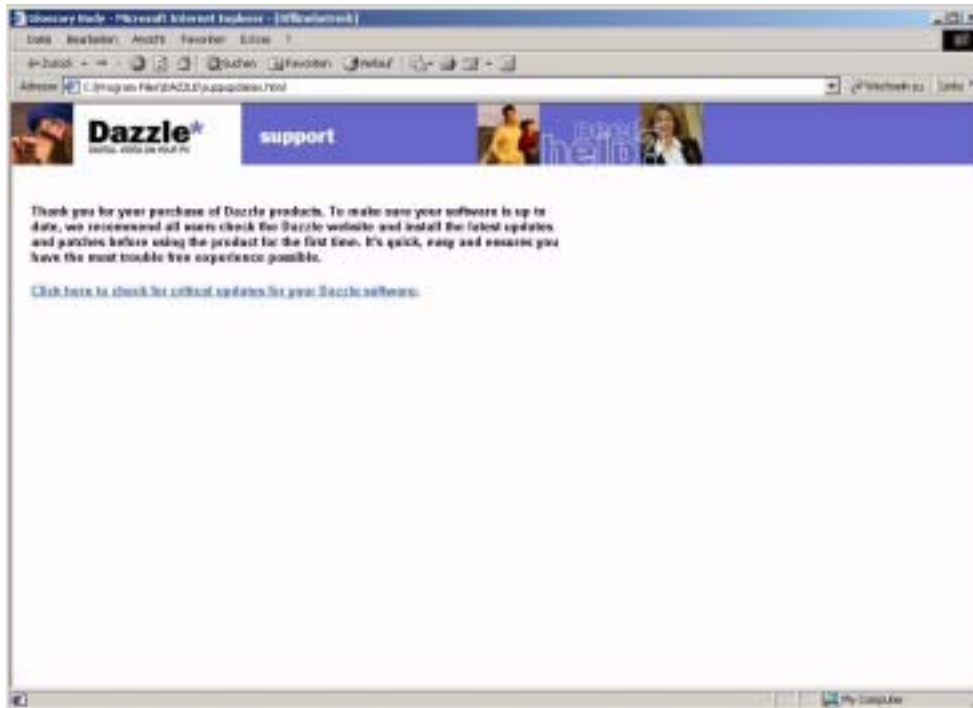
Der InstallShield Wizard installiert nun die gewählten Treiber und Anwendungen. Dann startet das Installationsprogramm von Acrobat Reader 5. Sie benötigen diese Anwendung, um die Online-Hilfe und Benutzerhandbücher in elektronischem Format (PDF) zu lesen.

Sobald alle ausgewählten Anwendungen installiert sind, meldet der InstallShield Wizard den erfolgreichen Abschluss der Installation.



6. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Computer neu zu starten und die Installation abzuschließen.

Nach dem Neustart des Computers wird der Standardbrowser mit der Empfehlung, sich auf der Dazzle-Website über die neuesten Patches und Updates zu informieren, eingeblendet. Sie brauchen hierzu nur auf den entsprechenden Link im Browserfenster zu klicken.



Installation der Hardware

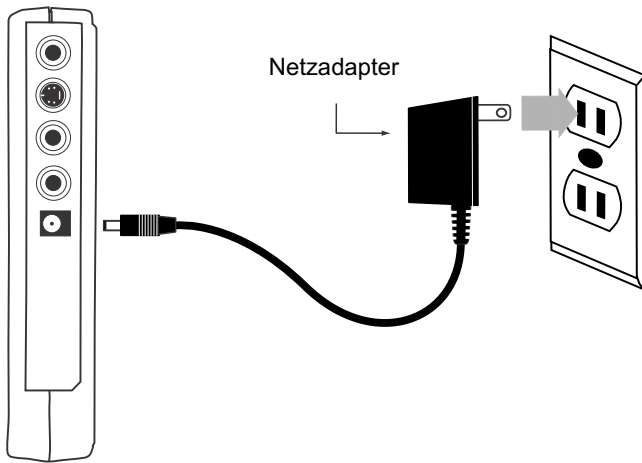
Nach der Installation der Fusion-Software können Sie die Hardware installieren.

Zur Installation der Fusion-Hardware führen Sie einfach die beiden unten beschriebenen Schritte aus.

1. Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels (WECHSELSTROM) an den entsprechenden Anschluss von Fusion auf der Rückseite des Geräts an und das andere Kabelende an das Netz.

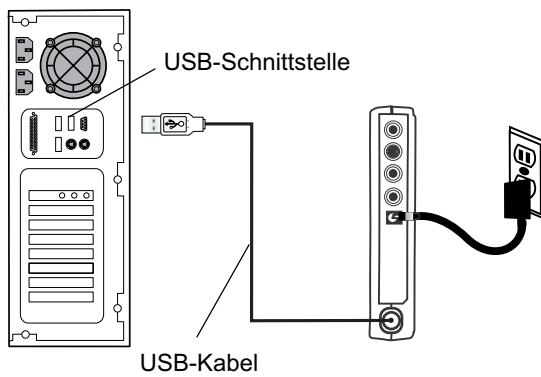
Um Schäden an Fusion vorzubeugen, verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter.

Fusion



Rückseite

2. Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten USB-Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite von Fusion und das andere Ende des Kabels an den USB-Anschluss des Computers an.



Videoaufnahme

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Videodaten von einer analogen Quelle wie einem Camcorder, Videorecorder oder Fernsehgerät aufnehmen können, um das Video dann auf Ihrem Computer bearbeiten und mit Spezialeffekten ausstatten zu können. Es wird beschrieben, wie Sie Fusion für analoge Videoeingabe konfigurieren, so dass Sie sie auf dem Computer bearbeiten können.

Hinweis: Legen Sie während der Videoaufnahme keine digitale Speicherkarte in den Kartenleser von Fusion ein.

Videoquellen anschließen

Um zur Aufnahme von Videos einen Camcorder, Videorecorder oder ein Fernsehgerät an Fusion anzuschließen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schließen Sie ein Ende des Cinch-Videokabels (Composite, gelb) oder des S-Video-kabels (schwarz) an den entsprechenden Videoausgang des Camcorders, Videorecorders oder Fernsehgeräts an.

Hinweis: Mit S-Video können Sie eine qualitativ höherwertige Videoaufnahme erzielen als mit einem Cinch-Videokabel. Wenn Ihr Gerät über einen S-Videoausgang (auch Hosiden-Buchse genannt) verfügt, sollten Sie diesen daher nutzen.

Hinweis: Nicht alle Fernsehgeräte verfügen über einen Videoausgang. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehgeräts.

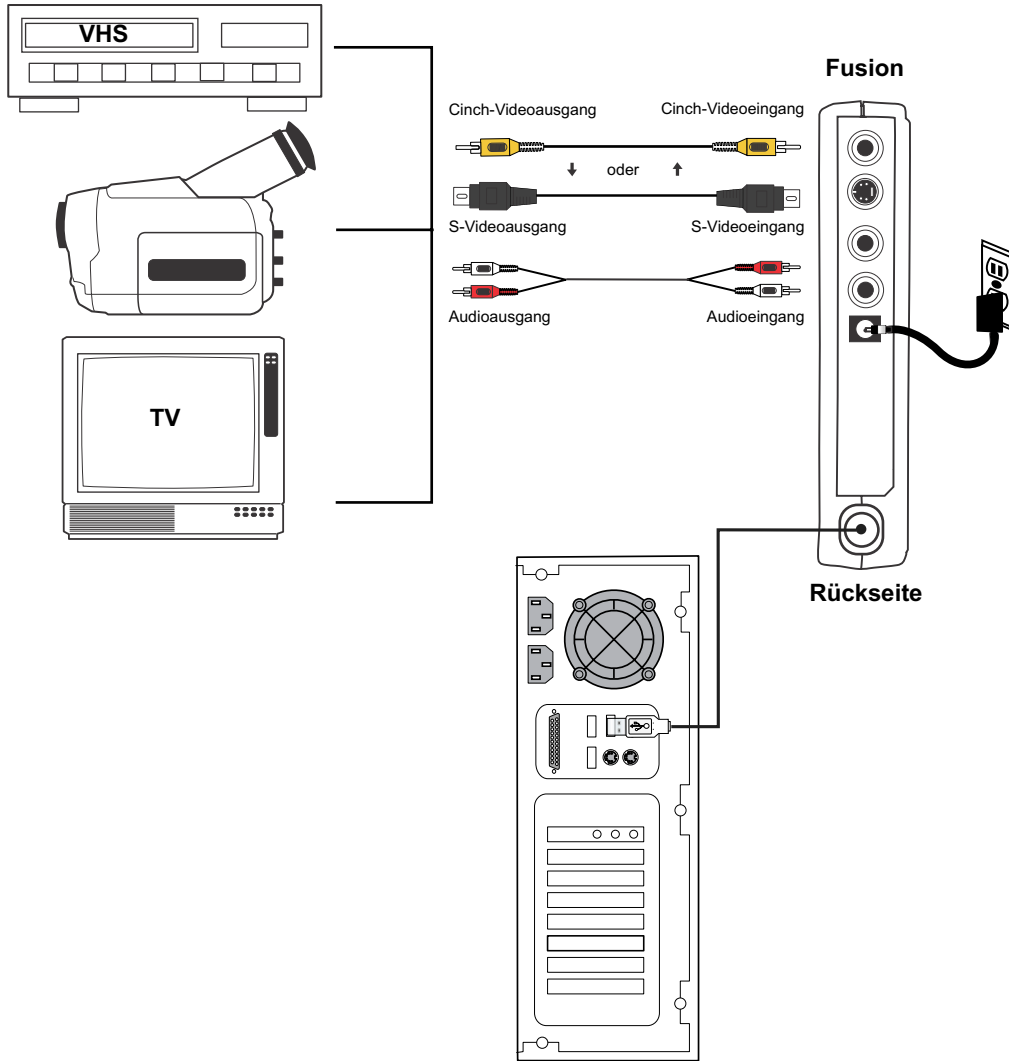
2. Schließen Sie das andere Ende des Videokabels an den entsprechenden Videoeingang (VIDEO IN oder S-VIDEO IN) auf der Rückseite von Fusion an.

Hinweis: Nicht alle Camcorder verfügen über einen Anschluss für die Standardvideokabel, die im Lieferumfang von Fusion enthalten sind. Sollten Sie die mit DCS 200 mitgelieferten Kabel nicht an den Camcorder anschließen können, verwenden Sie die zum Lieferumfang des Camcorders gehörigen Kabel.

3. Verbinden Sie jeweils ein Ende des Cinch-Audiokabels (rot und weiß) mit den Audioausgängen (AUDIO OUT) des Camcorders, Videorecorders oder Fernsehgeräts und das jeweils andere Ende mit den Audioeingängen (AUDIO IN) auf der Rückseite von Fusion.

Hinweis: Wenn mit Ihrem Gerät nur Monoausgabe möglich ist, benötigen Sie einen Y-Adapter.

Die folgende Abbildung zeigt die oben beschriebenen Anschlussmöglichkeiten.



Video aufnehmen

Um Videodaten auf die Festplatte des Computers zu spielen, führen Sie folgende Schritte aus (weitere Informationen zur Aufnahme von Videos finden Sie im *MovieStar 5-Benutzerhandbuch*):

1. Starten Sie MovieStar 5.

Das Dialogfeld für die Projektprofile wird angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie die Art des Projekts (Projektprofil) wählen, beispielsweise das Erstellen einer DVD. Wenn Sie das Projektprofil jetzt auswählen, wird dadurch der Videobearbeitungsprozess beschleunigt. Sie haben aber auch später noch jederzeit die Möglichkeit, ein anderes Profil zu wählen. In diesem Dialogfeld können Sie auch den Videostandard wählen (NTSC oder PAL).



2. Wählen Sie ein Projektprofil und klicken Sie dann auf **OK**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **AUFNAHME**, um das Aufnahme Fenster aufzurufen.

4. Geben Sie Namen und Speicherort für die Datei an.

5. Wählen Sie **Fusion** als Videoquelle.

Wenn Sie einen Camcorder verwenden und von einem bereits aufgenommenen Band Daten aufspielen möchten, schalten Sie den Camcorder in den Videorecordermodus. Wenn Sie Live-Video vom Camcorder aufnehmen möchten, schalten Sie den Camcorder in den Kameramodus. Fusion digitalisiert die Live-Videodaten und speichert diese Daten auf der Festplatte des Computers.

6. Geben Sie an, ob Sie vom Cinch-Videoeingang (Composite) oder S-Videoeingang aufnehmen möchten.

7. Gehen Sie an die Stelle auf dem Videoband, an dem die Aufnahme beginnen soll und drücken Sie auf die Pausetaste des Camcorders oder Videorecorders.

Im Player-Fenster von MovieStar 5 wird das Videobild angezeigt.

8. Klicken Sie in MovieStar 5 auf die Schaltfläche **Aufnahme**.

Es vergeht ein Moment, bis MovieStar 5 mit der Aufnahme beginnt.

9. Drücken Sie die Wiedergabetaste (**Play**) auf dem Camcorder oder Videorecorder.
10. Um die Videoaufnahme zu beenden, klicken Sie in MovieStar 5 auf die Schaltfläche **Stopp**.

Video bearbeiten

Nach erfolgreicher Aufnahme des Videos können Sie nun das Video mit MovieStar 5 bearbeiten. Schneiden Sie unerwünschte Szenen heraus, schneiden Sie verschiedene Clips hintereinander und fügen Sie Spezialeffekte wie Titel, Übergänge, Nachvertonung und Hintergrundmusik nach Hollywood-Art hinzu.

Weitere Informationen zur Videobearbeitung finden Sie im *MovieStar 5-Benutzerhandbuch*.



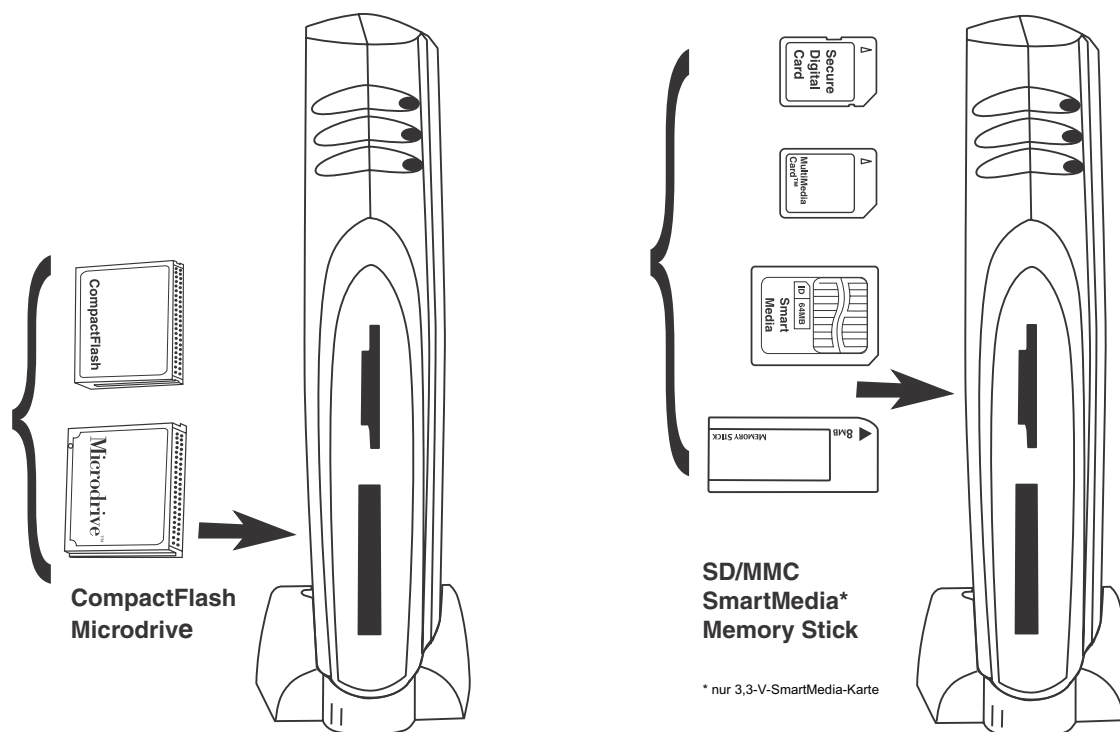
DVDs, Video-CDs und Super-Video-CDs erstellen

Weitere Informationen und Anleitungen zur Erstellung von DVDs, Video-CDs und Super-Video-CDs sowie zum Webcasting finden Sie in den im Lieferumfang enthaltenen Benutzerhandbüchern von MovieStar 5, DVD Complete und OnDVD.

Der digitale Speicherkartenleser

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie das in Fusion integrierte Kartenlese/-schreibgerät für digitale Speicherkarten verwenden können.

Hinweis: Legen Sie während der Videoaufnahme keine digitale Speicherkarte in den Kartenleser von Fusion ein.



Kompatibilität mit digitalen Speicherkarten

Fusion ist mit folgenden digitalen Speicherkarten kompatibel:

- SSFDC SmartMedia-Karten (nur 3,3 Volt) bei derzeitiger Speichermenge von maximal 128 MB
- Alle aktuellen CompactFlash-Karten und Karten im CompactFlash-Format (Typ I und Typ II), wie IBM Microdrive
- Die meisten MultiMediaCard- und Secure Digital-Formate
- Memory Stick und MagicGate Memory Stick-Medien

Hinweis: Der Sicherheitsmodus der Sony MagicGate wird nicht unterstützt.

Wichtig: In den unteren Kartenschacht von Fusion können SmartMedia, Secure Digital, MultiMediaCard und Memory Stick eingesetzt werden. Es kann jedoch immer nur einer der vier unterstützten Kartentypen eingesetzt werden.

Eine SmartMedia-Karte einsetzen

Bevor Sie eine SmartMedia-Karte einsetzen, stellen Sie Fusion in den Ständer, wobei sich das Dazzle-Logo auf der rechten Seite befinden muss. Um eine SmartMedia-Karte einzusetzen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Halten Sie die SmartMedia-Karte so, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Hinweis: In Fusion können nur 3,3-V-SmartMedia-Karten eingesetzt werden. 5-V-SmartMedia-Karten werden nicht unterstützt.

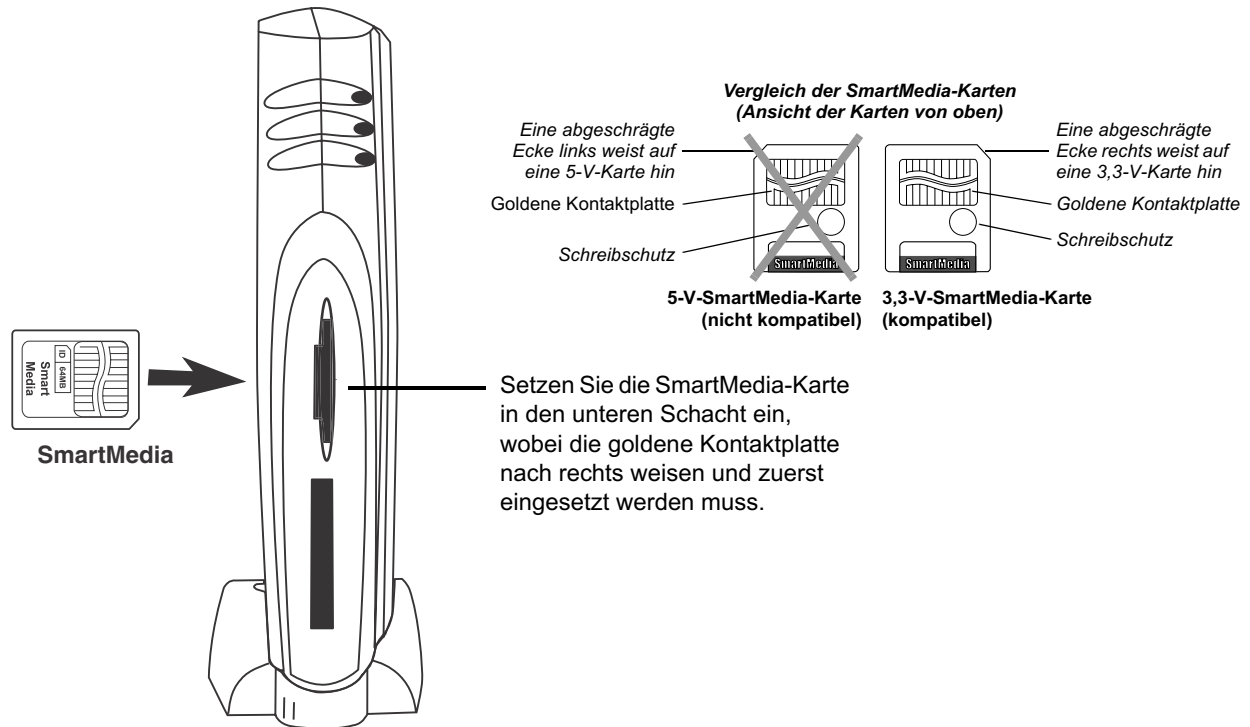
2. Setzen Sie die Karte in den unteren Kartenschacht ein, wobei sich die goldene Kontaktplatte der Karte auf der rechten Seite befinden muss. Die abgeschrägte Ecke der Karte muss sich in der unteren Ecke befinden.

Achten Sie auf die abgeschrägte SmartMedia-Kartenecke. Diese befindet sich rechts, wenn Sie auf die goldene Kontaktplatte am oberen Ende der 3,3-V-SmartMedia-Karten schauen (siehe folgende Abbildung).

Achtung: Setzen Sie die SmartMedia-Karte niemals falsch herum ein! Achten Sie darauf, dass sich die goldene Kontaktplatte der SmartMedia-Karte immer auf der rechten Seite befindet. Durch gewaltsames Einsetzen der Karte in den Kartenleser können die SmartMedia-Karte und der Kartenleser beschädigt und auf der Karte befindliche Daten beschädigt bzw. gelöscht werden. Wenn der Computer die Karte nicht erkennt oder sich die Karte nicht richtig einsetzen lässt, überprüfen Sie ihre Position und setzen Sie sie ggf. neu ein.

3. Schieben Sie die Karte unter leichtem Druck vollständig in den Schacht ein, bis sie einrastet.

Hinweis: Legen Sie während der Videoaufnahme keine SmartMedia-Karte in den Kartenleser von Fusion ein.



Eine CompactFlash-Karte einsetzen

Bevor Sie eine CompactFlash-Karte einsetzen, stellen Sie Fusion in den Ständer, wobei sich das Dazzle-Logo auf der rechten Seite befinden muss. Um eine CompactFlash-Karte einzusetzen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Halten Sie die CompactFlash-Karte so, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.
2. Setzen Sie die Karte in den oberen Kartenschacht ein, wobei die Anschlüsse der Karte zum Kartenleser hin zeigen müssen.

Halten Sie die Karte richtig herum! Die Hersteller von CompactFlash-Karten haben sich auf einen Standard geeinigt, der einen Verpolungsschutz vorschreibt.

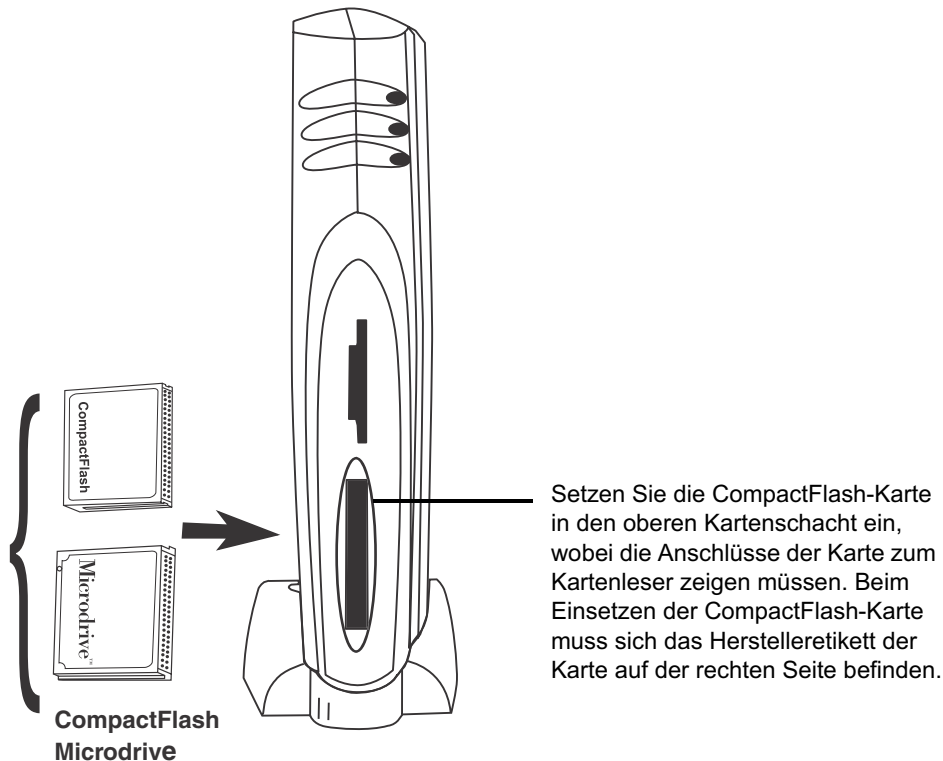
Achtung: Setzen Sie die CompactFlash-Karte niemals falsch herum ein! Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse zum Kartenleser hin zeigen und die Karte nicht auf dem Kopf eingesetzt wird. Durch gewaltsames Einsetzen der Karte können die CompactFlash-Karte und der Kartenleser beschädigt und auf der Karte befindliche Daten beschädigt oder gelöscht werden.

3. Schieben Sie die Karte unter leichtem Druck vollständig in den Schacht ein, bis sie einrastet.

Die Karte gleitet in der Führung; beim Einrasten sollte ein geringer Widerstand spürbar sein.

Wichtig: Wenn Sie mehr Kraft benötigen, um die Karte einzusetzen, oder die Karte einfach nicht zu passen scheint, gehen Sie nicht gewaltsam vor. Wenden Sie sich stattdessen an den technischen Support von Dazzle.

Hinweis: Legen Sie während einer Videoaufnahme keine CompactFlash-Karte in den Kartenleser von Fusion ein.



Eine MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte einsetzen

Bevor Sie eine MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte einsetzen, stellen Sie Fusion in den Ständer, wobei sich das Dazzle-Logo auf der rechten Seite befinden muss. Um eine MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte einzusetzen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Halten Sie die MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte so, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Ein Teil des unteren Kartenschachts ist für die Aufnahme einer MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte gedacht.

2. Setzen Sie die Karte in den unteren Kartenschacht ein, wobei sich die goldenen Kontakte der Karte auf der linken Seite befinden müssen.

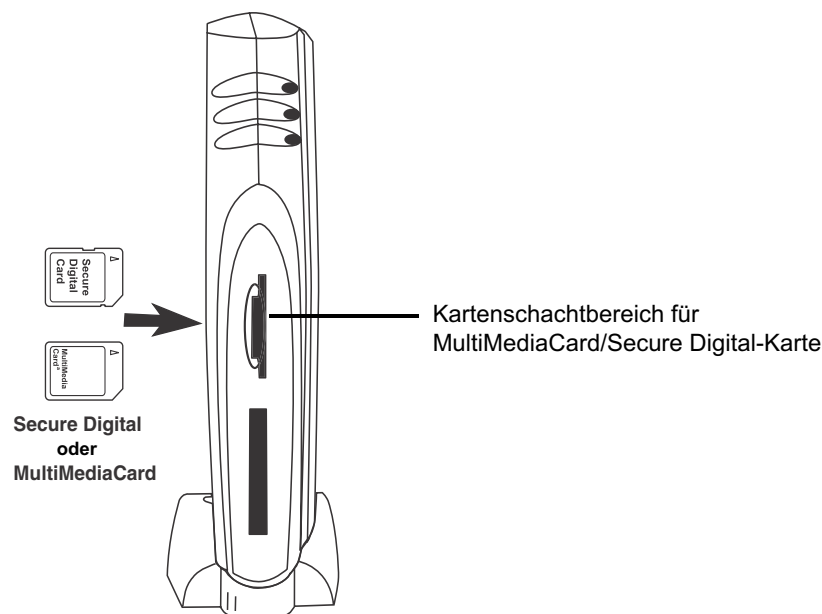
Wichtig: Achten Sie auf die abgeschrägte Ecke der MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte. Setzen Sie die Karte niemals falsch herum ein! Achten Sie beim Einsetzen der Karte darauf, dass sich die abgeschrägte Ecke in der unteren Ecke befindet. Beim Einsetzen der Karte müssen sich die goldenen Kontakte der Karte von Ihnen aus gesehen auf der linken Seite befinden.

3. Schieben Sie die Karte unter leichtem Druck vollständig in den Schacht, bis sie einrastet.

Achtung: Achten Sie darauf, dass Sie nur leichten Druck ausüben. Durch gewaltsames Einsetzen der Karte in den Kartenleser können der Kartenleser und die Karte beschädigt und auf der Karte befindliche Daten beschädigt bzw. gelöscht werden. Wenn Sie mehr Kraft benötigen, um die Karte einzusetzen, oder die Karte einfach nicht zu passen scheint, gehen Sie nicht gewaltsam vor. Wenden Sie sich stattdessen an den technischen Support von Dazzle.

Hinweis: Legen Sie während der Videoaufnahme keine MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte in den Kartenleser von Fusion ein.

Informationen über erweiterte, Sperr- und Verschlüsselungsfunktionen von Secure Digital-Karten finden Sie in der Dokumentation der Secure Digital-Karte oder dem zugehörigen Host-Gerät.



Eine Memory Stick-Karte einsetzen

Bevor Sie eine Memory Stick-Karte einsetzen, stellen Sie Fusion in den Ständer, wobei sich das Dazzle-Logo auf der rechten Seite befinden muss. Wenn Sie auf die Memory Stick-Karte schreiben oder Daten von ihr löschen möchten, achten Sie darauf, dass die Karte nicht schreibgeschützt ist. Die Schreibschutzvorrichtung befindet sich unten auf der Karte. Um eine Memory Stick-Karte einzusetzen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Halten Sie die Memory Stick-Karte so, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Ein Teil des unteren Kartenschachts ist für die Aufnahme einer Memory Stick-Karte gedacht. Der Abschnitt für die Aufnahme einer Memory Stick-Karte befindet sich in der Mitte des Kartenschachts.

2. Setzen Sie die Memory Stick-Karte in die Mitte des unteren Kartenschachts ein, wobei sich die goldenen Kontakte der Karte von Ihnen aus gesehen auf der linken Seite befinden müssen.

Wichtig: Achten Sie auf die abgerundete Ecke der Memory Stick-Karte. Setzen Sie die Karte niemals falsch herum ein! Um die Karte richtig einzusetzen, muss sich die abgerundete Ecke oben befinden. Beim Einsetzen der Karte müssen sich die goldenen Kontakte der Karte von Ihnen aus gesehen auf der linken Seite befinden.

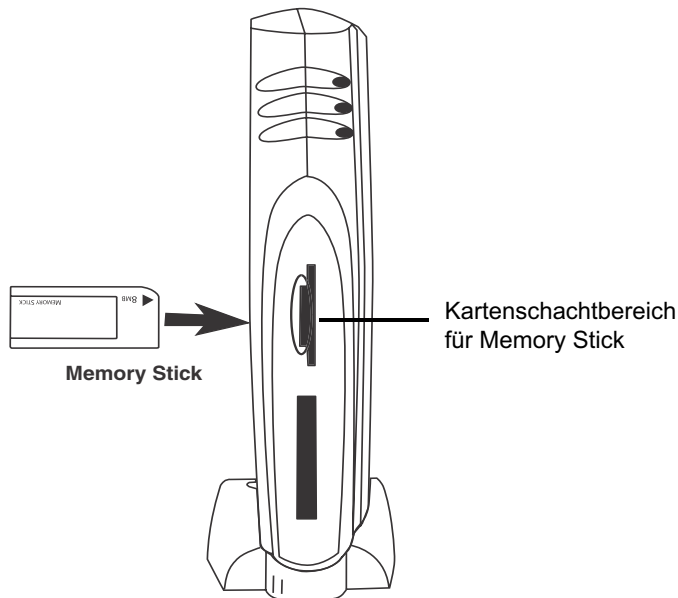
3. Schieben Sie die Karte unter leichtem Druck vollständig in den Schacht, bis sie einrastet.

Achtung: Achten Sie darauf, dass Sie nur leichten Druck ausüben. Durch gewaltsames Einsetzen der Karte in den Kartenleser können der Kartenleser und die Memory Stick-Karte beschädigt und auf der Karte befindliche Daten beschädigt bzw. gelöscht werden. Wenn Sie mehr Kraft benötigen, um die Karte einzusetzen, oder die Karte einfach nicht zu passen scheint, gehen Sie nicht gewaltsam vor. Wenden Sie sich stattdessen an den technischen Support von Dazzle.

Hinweis: Legen Sie während der Videoaufnahme keine Memory Stick-Karte in den Kartenleser von Fusion ein.

Hinweis: Der Sicherheitsmodus der Sony MagicGate wird nicht unterstützt.

Hinweis: Beim Einsetzen muss sich die abgerundete Ecke der Karte oben befinden.



Auf eine Karte zugreifen

Wenn der Computer unter Windows 98 SE, 2000, Me oder XP läuft und Fusion angeschlossen ist, sehen Sie unter **Arbeitsplatz** zwei Symbole für austauschbare Datenträger. Diesen ist ein neuer Laufwerksbuchstabe zugeordnet. Das erste Datenträger-Symbol steht für den oberen Kartenschacht, in den die CompactFlash-Karte eingesetzt werden kann. Das zweite Datenträger-Symbol steht für den unteren Kartenschacht, in den eine SmartMedia-, Secure Digital-, Memory Stick-Karte oder MultiMediaCard eingesetzt werden kann.

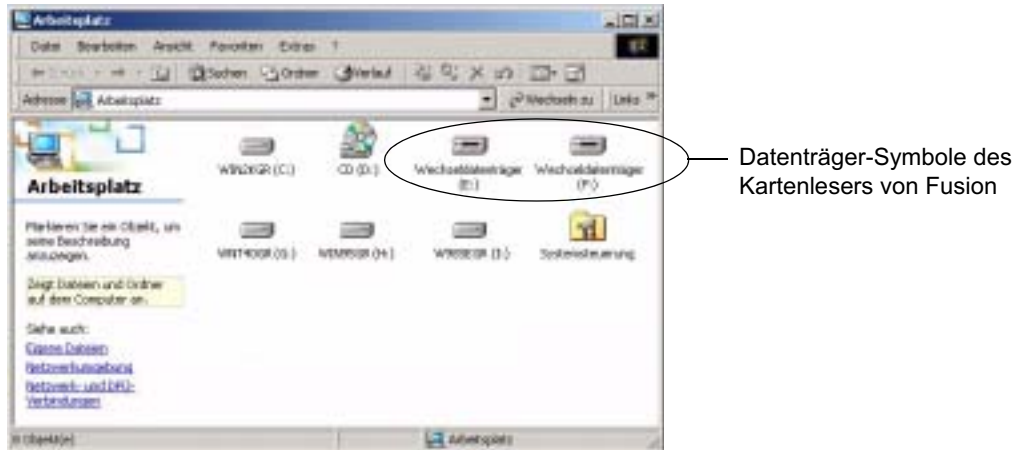
Wenn Sie Windows XP verwenden und Sie eine digitale Speicherkarte einsetzen, wird ein Dialogfeld eingeblendet. Dort können Sie festlegen, was Sie mit den Dateien auf dem austauschbaren Datenträger machen möchten. Sie können auf die Dateien zugreifen, indem Sie eine von mehreren Optionen auswählen. Dies ist eine Standardfunktion von Windows XP. Unter allen Windows-Versionen (einschließlich XP) können Sie wie folgt auf die Karte zugreifen:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol der Karte (Wechseldatenträger).

Der Inhalt der Karte wird angezeigt. Sie können jetzt auf die Daten zugreifen, die sich auf der Karte befinden. Digitalkameras erstellen gewöhnlich einen oder mehrere Ordner auf einer digitalen Speicherkarte; diese enthalten Ihre digitale Bilder. Um ein digitales Bild anzuzeigen, öffnen Sie den entsprechenden Ordner und klicken Sie auf das Symbol des anzuzeigenden Bilds.

Hinweis: Wenn Sie auf das Datenträger-Symbol doppelklicken, obwohl die Karte nicht eingesetzt ist, wird die Meldung **Gerät nicht bereit** oder **Legen Sie einen Datenträger ein** eingeblendet. Wenn diese Meldung ausgegeben wird, setzen Sie die Karte ein und versuchen Sie erneut wie beschrieben auf die Karte zuzugreifen.

2. Um Dateien zwischen Computer und Karte zu übertragen, verwenden Sie die grundlegenden Dateiübertragungsfunktionen von Windows. Sie können beispielsweise Dateien durch Ziehen und Ablegen oder durch Kopieren und Einfügen vom Computer zur Karte oder von der Karte zum Computer übertragen.



Wichtig: Der untere Kartenschacht kann nur jeweils einen der vier unterstützten Speicherkartentypen aufnehmen. Sie können während der Verwendung von Fusion entweder eine MultiMediaCard oder eine SmartMedia-Karte oder eine Secure Digital-Karte oder eine Memory Stick-Karte in den unteren Kartenschacht einsetzen. Es ist aber auch möglich, eine CompactFlash-Karte in den oberen Kartenschacht und gleichzeitig eine der vier anderen Speicherkartenarten in den unteren Schacht einzusetzen.

Eine Karte formatieren

Manchmal kann das Formatieren der digitalen Speicherkarte in Fusion einfacher sein, als im ursprünglichen Digitalgerät. Es besteht die Möglichkeit, dass das Gerät nicht über eine Formatierungsfunktion verfügt, oder dass Sie eine Karte formatieren müssen. Zum Formatieren einer digitalen Speicherkarte führen Sie folgende Schritte aus:

Achtung: Durch das Formatieren einer MultiMediaCard, CompactFlash-, SmartMedia-, Secure Digital- oder Memory Stick-Karte werden alle auf der Karte befindlichen Daten gelöscht. Sollten sich auf der Karte Bilder oder Dateien befinden, die Sie später noch verwenden möchten, müssen Sie diese auf der Festplatte, einem CD-R-Medium oder einem anderen Wechseldatenträger speichern, bevor Sie die Karte formatieren.

Eine MultiMediaCard, CompactFlash-, SmartMedia-, Secure Digital- oder Memory Stick-Karte formatieren

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie mit den Dienstprogrammen des digitalen Speicherkartenlesers von Fusion eine Speicherkarte formatieren können. Alternativ dazu können Sie die Speicherkarte auch mit Hilfe der Formatierungsfunktionen des Windows-Betriebssystems formatieren. Wenn Sie die Karte mit Hilfe der Formatierungsfunktionen von Windows formatieren, erfüllt sie nur die Windows-Spezifikationen. Der digitale Speicherkartenleser von Fusion führt automatisch weitere Vorgänge aus, wie Löschen und Neuerstellen von Partitionen, Überprüfen der Karte auf beschädigte Datenblöcke und Wiederherstellen der Daten. Zusätzlich weist jedes Formatierungsdienstprogramm des digitalen Speicherkartenlesers weitere einzigartige Funktionen auf.

1. Klicken Sie auf **Start > Programme > Digital Media Reader**.

Es werden Formatierungsoptionen für die unterstützten Speicherkartentypen angezeigt (CFPREP für CompactFlash, CARDPREP für MultiMediaCard und Secure Digital, SMPREP für SmartMedia und MSPREP für Memory Stick).

Im Folgenden wird jedes einzelne Formatierungsdienstprogramm des Digital Media Reader von Fusion beschrieben.

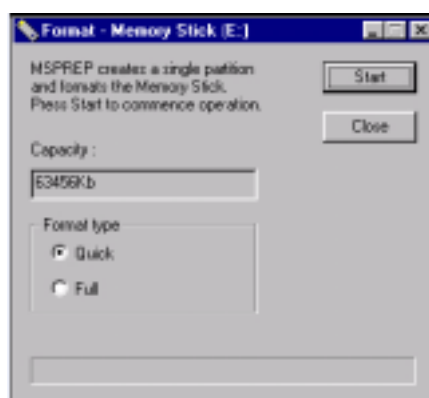
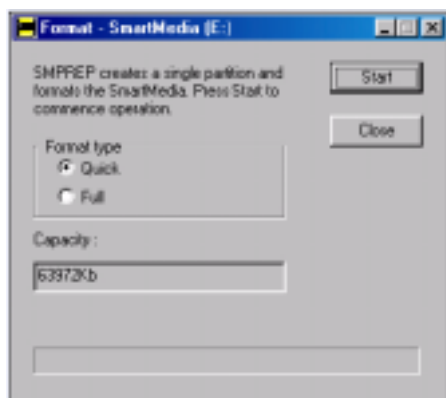
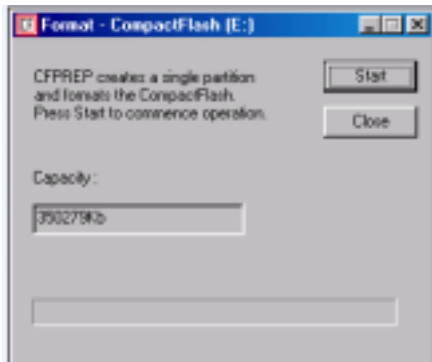
CFPREP – Formatiert CompactFlash-Karten. Es steht eine Formatierungsoption zur Verfügung, mit der auf der Karte eine einzige formatierte Partition erstellt wird.

CARDPREP – Formatiert MultiMediaCards oder Secure Digital-Karten. Es stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung. In den meisten Fällen wählen Sie **DOS FAT** (Standardoption) für die Formatierung der Karte. In einigen Fällen müssen für MP3-Player die Karten mit der **ROS MP3**-Option formatiert werden. Weitere Informationen zu MP3-Anforderungen erhalten Sie vom Hersteller Ihres MP3-Geräts. Dieser kann Sie auch darüber informieren, ob Ihr Gerät das ROS MP3-Dateiformat verwendet.

SMPREP – Formatiert SmartMedia-Karten. Es stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung. In den meisten Fällen wählen Sie **Quick** (Schnell, Standardoption) für die Schnellformatierung der Karte. Sollten bei der SmartMedia-Karte Probleme auftreten, wählen Sie die Option **Full** (Vollständig). Mit dieser Option wird die SmartMedia-Karte vollständig gelöscht und auf beschädigte Datenblöcke überprüft.

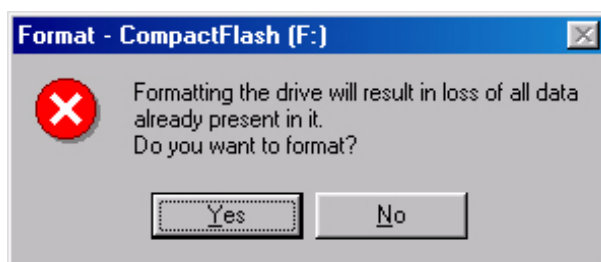
MSPREP – Formatiert Memory Stick-Karten. Es stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung. In den meisten Fällen wählen Sie **Quick** (Schnell, Standardoption) für die Schnellformatierung der Karte. Sollten bei der Memory Stick-Karte Probleme auftreten, wählen Sie die Option **Full** (Vollständig). Mit dieser Option wird die Memory Stick-Karte vollständig gelöscht und auf beschädigte Datenblöcke überprüft.

- Wählen Sie das für Ihre Speicherkarte geeignete Formatierungsdienstprogramm.
Ein Dialogfeld für das entsprechende Formatierungsdienstprogramm wird eingeblendet. Im Folgenden werden einige Beispiele gezeigt.



- Klicken Sie im Dialogfeld des Formatierungsdienstprogramm für Ihre Speicherkarte auf **Start**.

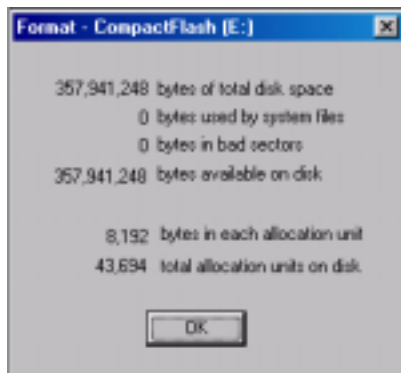
Es wird ein Dialogfeld (etwa wie im Beispiel oben) mit der Mitteilung eingeblendet, dass alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden.



- Um mit dem Formatieren der Speicherkarte zu beginnen, klicken Sie im Dialogfeld auf **Yes** (Ja) oder **OK**.

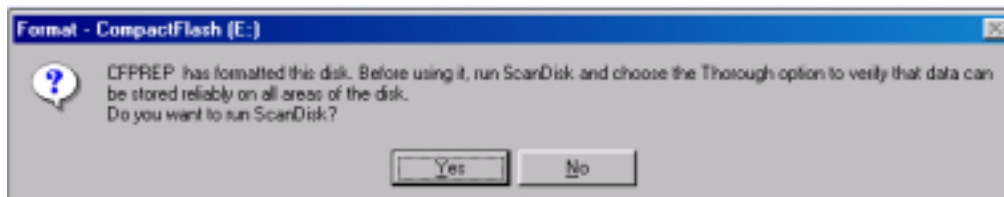
Der Formatierungsvorgang wird gestartet. Bis zum Abschluss der Formatierung informiert Sie eine Fortschrittsanzeige über den Stand der Formatierung.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld mit den Formatierungsergebnissen angezeigt.



5. Klicken Sie in diesem Dialogfeld auf **OK**, um das Formatierungsdienstprogramm zu schließen.

Nach Abschluss der Formatierung der digitalen Speicherkarte wird ein Dialogfeld (etwa wie im Beispiel oben) mit der Empfehlung eingeblendet, das Dienstprogramm ScanDisk oder CheckDisk auszuführen. Sollten bei der neu formatierten Karte Probleme auftreten, klicken Sie auf **Yes** (Ja), um zu überprüfen, ob auf allen Zonen der Karte Daten sicher gespeichert werden können. Im Normalfall sollte das Ausführen eines dieser Dienstprogramme jedoch nicht erforderlich sein und Sie können auf **No** (Nein) klicken.



Nachdem Sie ScanDisk oder CheckDisk ausgeführt oder im Dialogfeld auf **No** (Nein) geklickt haben, wird wieder das erste Formatierungsdialogfeld angezeigt.

6. Klicken Sie in diesem Dialogfeld auf **Close** (Nein), um das Formatierungsdienstprogramm zu schließen.

Eine Karte entfernen

Vergewissern Sie sich vor dem Entfernen einer digitalen Speicherkarte, dass die LED-Anzeige des digitalen Kartenlesers auf der Vorderseite von Fusion nicht blinkt. Diese LED-Anzeige blinkt, wenn Fusion Daten auf eine Karte schreibt bzw. von ihr liest. Warten Sie, bis der Lese- bzw. Schreibvorgang abgeschlossen ist und die LED-Anzeige nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte herausnehmen. Das Entfernen der Karte während eines Lese- oder Schreibvorgangs führt zur Beschädigung oder zum Verlust von Daten.

Um eine Karte zu entfernen, ziehen Sie das Kartenende mit Daumen und Zeigefinger aus dem Schacht.

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen

Bei Problemen mit Fusion lesen Sie zunächst in diesem Kapitel nach, ob eine Lösung dafür vorgeschlagen wird. Wenn dieses Kapitel keine Lösung enthält, wenden Sie sich an das Technik-Center von Dazzle (siehe [Seite 37](#)).

Bei der Installation werden die erforderlichen Treiber nicht gefunden, obwohl Fusion mit der USB-Schnittstelle des Computers verbunden ist. Was ist zu tun?

Sie müssen die erforderlichen Treiber und Programme installieren, bevor Sie Fusion mit der USB-Schnittstelle des Computers verbinden. Die für Fusion notwendigen Programme und Treiber befinden sich auf der Installations-CD. Diese Treiber und Dienstprogramme werden gleichzeitig mit den Programmen MovieStar 5, DVD Complete und OnDVD installiert. Dies ist im Abschnitt [„Installation der Software“](#) dieses Handbuchs beschrieben. Konsultieren Sie dort die Anleitungen zur Installation.

Die erforderliche Software ist installiert und Fusion ist mit der USB-Schnittstelle des Computers verbunden. Trotzdem passiert nichts, wenn ich die digitale Speicherkarte einsetze. Was ist zu tun?

Auf den Kartenleser von Fusion kann über das Symbol des Wechseldatenträgers zugegriffen werden, wie im Abschnitt [„Auf eine Karte zugreifen“](#) in diesem Handbuch beschrieben. Wenn Sie Windows XP verwenden und eine digitale Speicherkarte einsetzen, wird ein Dialogfeld angezeigt. Dort können Sie festlegen, was Sie mit den Dateien auf dem Wechseldatenträger (d. h. der Speicherkarte) machen möchten. Es stehen mehrere Optionen zur Auswahl. Dies ist eine Standardfunktion von Windows XP.

Wenn Ihr System unter Windows 98 SE, Me oder 2000 läuft, müssen Sie über das Symbol des Wechseldatenträgers auf die digitale Speicherkarte zugreifen. Öffnen Sie hierzu den Arbeitsplatz. Dort werden zwei Wechseldatenträger-Symbole für den Kartenleser von Fusion angezeigt. Das erste Datenträger-Symbol steht für den oberen Kartenschacht, in den die CompactFlash-Karte eingesetzt werden kann. Das zweite Datenträger-Symbol steht für den unteren Kartenschacht, in den eine SmartMedia-, Secure Digital-, Memory Stick-Karte oder MultiMediaCard eingesetzt werden kann. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Datenträger-Symbol, um den Inhalt der Karte anzuzeigen, die Sie in den Kartenleser eingesetzt haben. Hier befinden sich die digitalen Bilder und Daten.

Digitalkameras erstellen in der Regel mehr als einen Ordner auf einer digitalen Speicherkarte, in denen sich die digitalen Bilder befinden. Die Namen der Ordner sind je nach Kamera verschieden. Doppelklicken Sie auf den entsprechenden Ordnernamen, um auf die digitalen Bilder in dem Ordner zuzugreifen. Durch Doppelklicken auf eines der Bildsymbole können Sie eine Vorschau der Bilder anzeigen.

Wenn ich eine digitale Speicherkarte in den Kartenleser von Fusion einsetze, kann ich nicht auf die Daten auf der Karte zugreifen. Was ist zu tun?

Stellen Sie zuerst Fusion in den Ständer, wobei die Schächte der Kartenleser zu Ihnen zeigen sollten. Das Dazzle-Logo befindet sich dann auf der rechten Seite.

Wenn Sie eine SmartMedia-Karte verwenden, vergewissern Sie sich, dass sich die goldene Kontaktplatte der Karte beim Einsetzen der Karte in den Kartenleser von Fusion auf der rechten Seite befindet. Weitere Informationen zum Einsetzen von SmartMedia-Karten finden Sie im Abschnitt [„Eine SmartMedia-Karte einsetzen“](#) in diesem Handbuch.

Wenn Sie eine Secure Digital-Karte oder MultiMediaCard verwenden, vergewissern Sie sich, dass sich die goldenen Kontakte der Karte beim Einsetzen der Karte in den Kartenleser auf der linken Seite befinden. Weitere Informationen zum Einsetzen einer MultiMediaCard oder Secure Digital-Karte finden Sie im Abschnitt [„Eine MultiMedia-Card oder Secure Digital-Karte einsetzen“](#) in diesem Handbuch.

Wenn Sie eine CompactFlash-Karte oder einen IBM Microdrive verwenden, vergewissern Sie sich, dass sich das Herstelleretikett auf der Karte beim Einsetzen der Karte in den Kartenleser auf der rechten Seite befindet und die CompactFlash-Anschlüsse zum Kartenleser zeigen. Weitere Informationen zum Einsetzen einer CompactFlash-Karte oder eines IBM Microdrive finden Sie im Abschnitt [„Eine CompactFlash-Karte einsetzen“](#) in diesem Handbuch.

Wenn Sie eine Memory Stick-Karte verwenden, vergewissern Sie sich, dass sich die goldenen Kontakte der Karte beim Einsetzen der Karte in den Kartenleser auf der linken Seite befinden. Weitere Informationen zum Einsetzen von Memory Stick-Karten finden Sie im Abschnitt [„Eine Memory Stick-Karte einsetzen“](#) in diesem Handbuch.

Wie kopiere ich eine Datei von einer digitalen Speicherkarte auf den Computer?

Sie können Bilder und Daten von Fusion auf den Computer kopieren, indem Sie die normalen Windows-Funktionen zur Datenübertragung verwenden. So können Sie beispielsweise Dateien von Fusion per Drag & Drop oder durch Kopieren und Einfügen auf den Computer kopieren.

Weitere Informationen zu Drag & Drop oder Kopieren und Einfügen finden Sie in der **Hilfe** von Windows oder unter **Hilfe und Support** (Windows XP). Sie können diese Funktionen aufrufen, indem Sie auf die Schaltfläche **Start** unten links auf dem Desktop klicken. Nach dem Öffnen der Windows-Hilfe klicken Sie auf die Registerkarte **Index**, um den Inhalt der Windows-Hilfe anzuzeigen. Gehen Sie mit der Bildlaufleiste nach unten und wählen Sie unter **Kopieren von Dateien** bzw. **Kopieren von Ordnern** durch Doppelklicken das gewünschte Unterthema. Um unter Windows XP über **Hilfe und Support** Hilfeinformationen abzurufen, geben Sie in das Suchfeld einfach den Suchbegriff **Kopieren und Einfügen** ein.

Beim Schreiben auf die Memory Stick-Karte wird eine Fehlermeldung mit folgenden Inhalt eingeblendet: Die Memory Stick-Karte ist schreibgeschützt oder gesperrt. Was ist zu tun?

Vergewissern Sie sich, dass sich die Sperrvorrichtung (unten auf der Memory Stick-Karte) nicht in Sperrposition befindet. Wenn sich die Vorrichtung in Sperrposition befindet, ist die Memory Stick-Karte gesperrt und daher schreibgeschützt. Sie können nur auf eine Memory Stick-Karte schreiben oder von ihr lesen, wenn sich die Sperrvorrichtung im entsperrten Zustand befindet.

Fusion ist mit dem PC verbunden, alle notwendigen Treiber sind installiert und Fusion ist über die entsprechenden Kabel an die Videoquelle (Fernsehgerät, Videorecorder oder Camcorder) angeschlossen. Wenn ich jedoch MovieStar 5 im Aufnahmemodus öffne und ein Aufnahmegerät auswählen möchte, sind keine Geräte aufgelistet. Was ist zu tun?

Dazzle empfiehlt, die Treiber und die Software für Fusion zu installieren, bevor Sie die Fusion-Hardware an den PC anschließen. Um das beschriebene Problem zu beheben, legen Sie die Installations-CD von Fusion in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn die Installations-CD automatisch ausgeführt wird, brechen Sie die Installation ab. Doppelklicken Sie dann auf **Arbeitsplatz**. Klicken Sie als Nächstes mit der rechten Maustaste auf den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Durchsuchen**. Der Inhalt der Installations-CD wird angezeigt. Dort befindet sich auch ein Ordner mit der Bezeichnung **Drivers** (Treiber). Klicken Sie auf den Ordner **Drivers**, und doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Dadurch wird die Installation der Treibersoftware gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und starten Sie nach Abschluss der Installation den Computer neu. Die Fusion-Treibersoftware ist nun installiert und Sie können mit der Videoaufnahme beginnen.

Wenn ich die Videoquelle (Fernsehgerät, Videorecorder oder Camcorder) mit Fusion über ein S-Video-Kabel verbinde, wird keine Vorschau des Videos im Vorschaufenster von MovieStar 5 angezeigt. Was ist zu tun?

Vergewissern Sie sich, dass das Video auch wirklich auf der Videoquelle abgespielt wird. Starten Sie hierzu MovieStar 5 und wählen Sie ein Aufnahmeprofil. Klicken Sie als Nächstes auf die Schaltfläche **AUFNAHME**, die sich oben im MovieStar 5-Fenster befindet. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Videoquelle** das entsprechende Gerät. Suchen Sie nach der roten Schaltfläche mit dem Kreis. Diese befindet sich direkt unter dem Vorschaufenster von MovieStar 5. Rechts neben dieser roten Schaltfläche wird ein Dropdown-Feld angezeigt. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil und wählen Sie in der Liste den Eintrag **S-Video**. Das Gerät ist nun für die Aufnahme über S-Video konfiguriert.

Bei der Videoaufnahme mit Fusion und MovieStar 5 wird im Vorschauenfenster ein grün-schwarzes Bild angezeigt. Was ist zu tun?

Schließen Sie zuerst MovieStar 5 und starten Sie das Programm neu. Unter den Schaltflächen für die Profioptionen (DV, Video CD, S-Video CD, DVD, MultiMedia) befindet sich ein Optionsfeld mit zwei Optionen: **PAL** (Europa) und **NTSC** (USA). Vergewissern Sie sich, dass die Option **PAL** ausgewählt ist (das runde Feld hat dann einen schwarzen Punkt in der Mitte).

Wie kann ich die Systemressourcen des Computers so einstellen, dass ich optimale Videoleistung erhalte?

1. Aktivieren Sie den direkten Speicherzugriff (DMA).
2. Senken Sie die Hardwarebeschleunigung.
3. Laden Sie den neuesten Treiber für die **Grafikkarte**.
4. Laden Sie die neuesten **DirectX**-Treiber und das neueste Update für digitale Videoaufnahme von Microsoft.
5. Löschen Sie alle **temporären Dateien**.
6. Senken Sie die **Bildschirmauflösung** und **Farbtiefe** auf maximal 1024 x 768 und 24 Bit.
7. Aktualisieren Sie Windows.
8. Aktualisieren Sie Windows Media Player.
9. Deaktivieren Sie den Bildschirmschoner von Windows.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop.
 - Wählen Sie **Eigenschaften**.
 - Wählen Sie **Bildschirmschoner**.
10. Schließen Sie alle anderen Anwendungen (mit Ausnahme von Windows 2000 oder NT).
 - Drücken Sie auf der Tastatur die Tasten **Strg+Alt+Entf**. Das Dialogfeld **Anwendung schließen** wird angezeigt.
 - Wählen Sie eine Anwendung, nicht jedoch **Explorer** oder **Systray**.
 - Klicken Sie auf **Task beenden**.
 - Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis nur noch die Programme **Explorer** und **Systray** geöffnet sind.
11. Stellen Sie den virtuellen Arbeitsspeicher von Windows ein (nur Windows 98 SE und Me).
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**.
 - Wählen Sie **Eigenschaften**.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Leistung**.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Virtueller Arbeitsspeicher**.

- Wählen Sie die Option für die **Auswahl der Einstellungen**.
- Setzen Sie beide Werte (Maximum und Minimum) auf den jeweils anderthalbfachen Wert des Arbeitsspeichers (RAM), der auf Ihrem PC installiert ist.
- Klicken Sie nochmals auf **OK**.
- Klicken Sie auf **Ja**.

Hinweis: Sollten nach dem Einstellen des virtuellen Arbeitsspeichers Probleme auftreten, setzen Sie den virtuellen Speicher auf die ursprünglichen Werte zurück und überlassen Sie Windows die Dateiverwaltung.

- 12.** Führen Sie ein Defragmentierungsprogramm aus, um die Datenzugriffsgeschwindigkeit des Computers zu erhöhen.

Windows 98 SE, Me:

- Klicken Sie auf **Start**.
- Klicken Sie auf **Ausführen**.
- Geben Sie **Defrag** ein.

Windows 2000 und XP:

- Klicken Sie auf **Start**.
- Klicken Sie auf **Programme**.
- Klicken Sie auf **Zubehör**.
- Klicken Sie auf **Systemprogramme**.
- Klicken Sie auf **Defragmentierung**.

- 13.** Deaktivieren Sie die visuellen Effekte von Windows.

Nur Windows XP:

- Öffnen Sie das Systemsteuerungsobjekt **System**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Klicken Sie unter **Systemleistung** auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Optimale Leistung anpassen**.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie nochmals auf **OK**.

- 14.** Stellen Sie die Größe der Windows-Auslagerungsdatei ein.

Nur Windows XP:

- Öffnen Sie das Systemsteuerungsobjekt **System**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Klicken Sie unter **Systemleistung** auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
- Wählen Sie **Benutzerdefinierte Größe**.

- Geben Sie für die **Anfangsgröße** und die **Maximalgröße** jeweils den anderthalbfachen Wert des Arbeitsspeichers (RAM) ein, der auf dem Computer installiert ist.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Festlegen**.
- Klicken Sie dreimal auf **OK** (in den verschiedenen Dialogfeldern).
- Starten Sie den Computer neu.

Weitere Informationen zu den obigen Vorgängen finden Sie auf der interaktiven Support-Site von Dazzle unter www.Dazzle-Europe.com. Klicken Sie zuerst auf den Link **Support** und wählen Sie dann **Interactive Support**. Gehen Sie anschließend zum Suchfeld für häufig gestellte Fragen **GoTo FAQ Answer ID # Box** und geben Sie **301** in das Feld ein. Klicken Sie auf **GO** (Los).

Technische Unterstützung

Integrierte Hilfe

Wenn Sie mehr über Fusion oder die Behebung von Fehlern erfahren wollen, finden Sie diesbezügliche Informationen in der integrierten Hilfe des Programms, die Sie über das Menü **Hilfe** aufrufen können. Sie enthält eine komplette Beschreibung der Funktionen des Programms einschließlich der Elemente, die in diesem Handbuch nicht behandelt wurden.

Technischer Support

Das Technik-Center von Dazzle

Das Programm Dazzle Fusion ist benutzerfreundlich und verursacht im Regelfall keinerlei Probleme. Falls Sie dennoch Unterstützung benötigen oder eine Frage haben, stehen Ihnen unsere geschulten Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir empfehlen jedoch dringend, dass Sie zuerst die europäische Website von Dazzle besuchen. Dort finden Sie Aktualisierungen und Dateien zum Herunterladen für Ihr Dazzle-Produkt sowie unsere Support-Datenbank. Technische Unterstützung per E-Mail erhalten Sie auf der europäischen Website von Dazzle unter www.Dazzle-Europe.com.



Sollten Sie mit den sich auf der Website von Dazzle befindlichen Aktualisierungen und Dateien zum Herunterladen Ihr Problem nicht beheben können bzw. sollte Ihre Frage per E-Mail nicht ausreichend beantwortet worden sein, rufen Sie bitte unseren technischen Support unter den unten aufgeführten Telefonnummern an.

Deutschland:

Clip Master, DVD. master, DV-Editor (DVE), DV-Editor SE (DVE SE), DVD Creation Station 200 (DCS 200), Digital Video Creator 80 (DVC 80), Digital Video Creator 150 (DVC 150), DVD Complete Deluxe und OnDVD 2.0
(01 90) 89 50 21 (€ 1,86/Min)

DV.now, DV.now Lite, DV.now AV, DV.now AV Basic und Hollywood DV-Bridge
(01 90) 89 50 20 (€ 1,86/Min)

Österreich:

Clip Master, DVD. master, DV-Editor (DVE), DV-Editor SE (DVE SE), DVD Creation Station 200 (DCS 200), Digital Video Creator 80 (DVC 80), Digital Video Creator 150 (DVC 150), DVD Complete Deluxe und OnDVD 2.0
(09 00) 97 11 24 (€ 1,88/Min)

DV.now, DV.now Lite, DV.now AV, DV.now AV Basic und Hollywood DV-Bridge
(09 00) 97 11 23 (€ 1,88/Min)

Schweiz:

Clip Master, DVD. master, DV.now, DV.now Lite, DV.now AV, DV.now AV Basic, Hollywood DV-Bridge, DV-Editor (DVE), DV-Editor SE (DVE SE), DVD Creation Station 200 (DCS 200), Digital Video Creator 80 (DVC 80), Digital Video Creator 150 (DVC 150), DVD Complete Deluxe und OnDVD 2.0
(09 00) 57 60 03 (SFR 3,13/Min)

Großbritannien:

(0 90 62) 16 01 80 (gebührenpflichtig)

Frankreich:

Clip Master, DVD. master, DV.now, DV.now Lite, DV.now AV, DV.now AV Basic, Hollywood DV-Bridge, DV-Editor (DVE), DV-Editor SE (DVE SE), DVD Creation Station 200 (DCS 200), Digital Video Creator 80 (DVC 80), Digital Video Creator 150 (DVC 150), DVD Complete Deluxe und OnDVD 2.0
(01) 34 24 03 25 (gebührenpflichtig)